Zeitschrift: Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1926)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3 Inhaltsverreichnis

Amaritanisha Entantarm 115 116	Dahinton und faine Wach.
Amerikanische Entenfarm 145–146	Robinson und seine Nach=
Bernstein 147–148	folger 159-162
Bewässerungsanlagen 154–156	Sagen=Wettbewerb 12-15
Champignons 174–175	Scherenschnitt=Wettbewerb 24
Erste hilfe und hygienische	Schweiz. Volksliederwett=
Ratschläge 38-49	bewerb 15-16
Sabre, Jean=henri 149-153	Seibe 130-131
Geheimnis der Sluten 65-74	Signalisieren auf Schiffen 105
Gletscherwelt, aus der 78-89	Storchenreise und ihr bit=
Gründungsspuren einiger	teres Ende 76-77
Schweizerstädte 114-120	Straßenbau 132—137
Grüßen 166–172	Turnen, täglich eine Dier=
	telstunde
herden 97–104	Typhus und Trinkwasser 50–55
Institute und Pensionate 187–190	Vereinigte Staaten und
Kaffee 90-92	Weltproduttion 142
Kauftraft des Geldes 140–141	Wachstum in den Tropen 75
Nationalfeste 8	Wasserspringen 56-64
Panama=Kanal 93-96	Wegweiser des Meeres 121–129
Pestalozzi=Preise 10-11	Wer weiß sich zu helfen,
Petrolfaß, d. Tanz um das 106-113	Beiträge 32-35
Pflanzen=Wettbewerb 24	Wer weiß sich zu helfen,
Ponte vecchio 144	Wetthewerb 17-18
Posttarif 5	Wild, guot edel 176-185
Preisgewinner 27-31	Wunder des Bliges 164-165
Rätsel= und Schattenbil=	Zeichen=Wettbewerbe 19-24
der=Wettbewerb 25-26	Zeitrechnung 9
Riesenglode in Mostau. 143–144	Zeppelin=Aufnahmen 138—139
thejengione in thostum. 140-144	Jeppenn-ttulituliteit 130—139
~	



Was Norttarif & W.

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Briefe: Briefpakete, Geschäftspa=
piere, verschlossene und unverschlos=
sene kleine Pakete:
Bis 250 gr (im Ortstreis
pon 10 km = 10 Rp.). 20 Rp.
über 250 bis 1000 gr allgem. 30 "
Ausland: Briefe bis 20 gr 30 ' "
für je weitere 20 gr 20 "
Postkarten: Einfache 10 "
doppelte (m.bezahlt. Antw.) 20 "
Ausland: Einfache 20 "
doppelte (m.bezahlt. Antw.) 40 "
Privatposttarten müssen in Größe
und Sestigkeit des Papiers den post=
amtlichen entsprechen.
Warenmuster: Bis 250 gr 10 Rp.
über 250 bis 500 gr 20 "
Ausland: Sür je 50 gr. 10 "
Mindesttare 20 "
höchstgewicht 500 gr. Ausdehnungs=
grenze: Cange 30 cm, Breite 20 cm,
Tiefe 10 cm, Rollenform: Cange
30 cm, Durchmesser 15 cm. Schrift-
liche persönliche Mitteilungen ver-
boten.
Drudsachen: Bis 50 gr 5 Rp., 50 bis
250 gr 10 Rp., 250 bis 500 gr 15 Rp.
Ausland: Sür je 50 gr 10 Rp.
höchstgewicht 2 kg. Ausdehnungs= grenze: In jeder Richtung 45 cm,
Rollenform: Länge 75 cm, Durch=
messer 10 cm.
Postanweisungen: Bis 20 gr.
20 Rn . üher 20 his 100 &r 30 Rn
20 Rp., über 20 bis 100 Sr. 30 Rp., für je weitere 100 Sr. (bis 500 Sr.)
10 Rn mehr, für je meitere 500 Sr.
10 Åp. mehr, für je weitere 500 Sr. (bis 10,000 Sr.) 10 Rp. mehr.
Ausland: Bei den Poststellen fragen.
Postsched und Giro: Einzahlungen
bis 20 Sr. 5 Rp., über 20 bis 100
Sr. 10 Rp., über 100 bis 200 Fr.
15 Rp., für je meitere 100 Sr. (bis
500 Sr.) 5 Rp. mehr, für je weitere 500 Sr. 10 Rp. mehr. Auszahlungen
500 Sr. 10 Rp. mehr. Auszahlungen
am Schalter des Scheckbureaux: Bis
100 fr. 5 Rp., über 100 bis 500 fr.
10 Rp., für je weitere 500 fr. 5 Rp.
make Zahlungsammailungan auf an-

mehr. Zahlungsanweisungen auf ans dere Poststellen: Bis 100 Sr. 15 Rp.,

über 100 bis 500 fr. 20 Rp., für je |

weitere 500 Fr. 5 Rp. mehr. Giro (Ubertragung von einer Scheckrech= nung auf die andere) unentgeltlich. Patete: Bis 250 gr.... -.. 30 Sr. über 250 gr bis 1 kg ... -.40 " 1 kg bis $2^{1}/_{2}$ kg ... -.60 " $2^{1}/_{2}$ kg bis 5 kg ... -.90 " 5 kg bis $7^{1}/_{2}$ kg ... 1.20 " $7^{1}/_{2}$ kg bis 10 kg ... 1.50 10 kg bis 15 kg ... 2.— " 15 kg bis 50 kg je nach der Entfernung, Auskunft am Post= ichalter. Ausland: Beiden Poststellen fragen. Nachnahmen (nebst der gewöhn-lichen Tare): Sür Beträge bis 5 kr. 15 Rp., über 5 bis 20 kr. 20 Rp., für je weitere 10 fr. (bis 100 fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 100 Sr. (bis 1000 Sr.) 20 Rp. mehr, für über 1000 bis 2000 Sr. (höchstbetrag) 20 Rp. mehr. Ausland: Bei den Poststellen fragen. Wertsendungen (nebst Gewichts= tare für Patete): Sür Wertangaben bis 300 fr. 20 Rp., über 300 bis 500 Sr. 30 Rp., für je weitere 500 Sr. 10 Rp. mehr (Wertangabe un= beschränkt). Ausland: Bei den Poststellen fragen. Einschreibegebühr: In d. Schweiz 20 Rp. (Briefe nur bis 250 gr), für das Ausland 40 Rp. Eil=Bestellgebühr (nebst der ge= wöhnlichen Frankatur, vom Aufgeber zu bezahlen): Sur Briefe, Briefnachnahmen, Post= und 3ah= lungsanweisungen bis 1½ km 60 Rp., für jeden weitern ½ km mehr 20 Rp. Sür Pakete bis 1½ km 80 Rp., für jeden weitern 1/2 km mehr 30 Rp. Telegramme: Grundtare 60 Rp. Worttage: a) für gewöhnliche Tele= gramme 5 Rp.; b) für Presses, Orts= und Brieftelegramme 21/2 Rp. 3u= schlagsgebühr für telephonische Über= mittlung eines Telegramms 20 Rp. Ausland: Grundtage 50 Rp. nebst Worttare. Näheres bei den Doststellen fragen.

5